

Stiftung Grenslandmuseum

für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und
"Vrienden van het museum" / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

Jahresbericht 2022

1. Der Vorstand

Der Vorstand der Stiftung Grenslandmuseum besteht 2022 aus 7 Personen. Die Zusammensetzung hat sich während des Berichtsjahres nicht geändert. Die Amtsperiode der Vorstandsmitglieder Blaauw, Diepenbroek, Enserink und Rexwinkel endete 2022. Erfreulicherweise waren alle bereit zu einer zweiten vierjährigen Amtsperiode.

Marijke Verschoor-Boele	- Vorsitzende
Theo Diepenbroek	- Schatzmeister
Berend Enserink	- Schriftführer
Jannie Obbink	- Vorstandsmitglied
Sonja Rexwinkel	- Vorstandsmitglied
Eppie Blaauw	- Vorstandsmitglied
Arnold Betting	- bestuurslid/ huismeester

Der Vorstand traf sich 2022 neunmal zu einer Vorstandssitzung. Eine Zusammenkunft wurde als Arbeitszusammenkunft genutzt, um praktische Details umfassend zu regeln.

2. Start des Museumsjahres 2022

Während der Wintermonate waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter damit beschäftigt, die ständige Ausstellung des Museums zu erneuern. Die schweren hölzernen Vitrinen wurden ausgeräumt, die Exponate geprüft, gesäubert und sorgfältig gelagert. Die alten Vitrinen wurden mit Dank von Familie Ruesink aus IJzerlo abgeholt. Die Anschaffung von mobilen Vitrinen wurde durch einen Sonderzuschuss der Gemeinde Aalten ermöglicht.



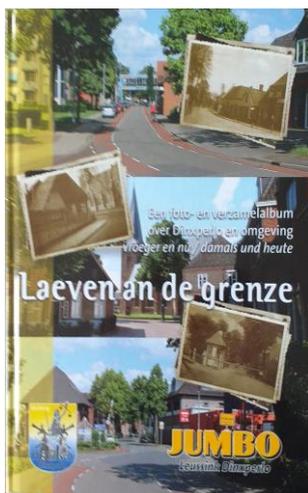
Die neuen Vitrinen wurden zunächst gründlich gereinigt und dann mit Ausstellungsstücken gefüllt. Auf einer beiliegenden Informationskarte werden die Exponate näher beschrieben. Im hinteren Teil des Museums sind Ausstellungsstücke aus der Sammlung des deutschen Zöllners Hoymann ausgestellt. Dieser Teil der Ausstellung ist durch das Passieren eines Schlagbaums zugänglich.

Die neun Info-Tafeln der Teilausstellung "Geschichte der Grenze" fanden ihren Platz auf der "Opkamer". Diese Tafeln wurden in Stahlrahmen befestigt. In den zugehörigen Vitrinen werden spezielle Objekte mit Bezug zu den Texten auf den Tafeln gezeigt.

Im vorderen Ausstellungsraum richteten die Mitglieder des Ausstellungskomitees eine Ausstellung über die ehemalige Dinxperloer Gemüseauktion ein.

Das Museum wurde am Freitag, den 1. April 2022, um 13.00 Uhr festlich eröffnet durch den Aaltener Bürgermeister Stapelkamp. Gemeinsam mit der Vorsitzenden, Marijke Verschoor-Boele, drückte er den Schlagbaum hoch, wodurch der Eingang freigegeben wurde.

3. Arbeitsgruppen



Neben dem Vorstand sind verschiedene Gruppen an Arbeiten und Aktivitäten beteiligt, insbesondere das Wechseiausstellungskomitee und die Arbeitsgruppe „Technischer Dienst“ unter Leitung von Theo Diepenbroek und Arnold Betting. Eine weitere Arbeitsgruppe organisiert die jährlichen Vortragsabende, die jeweils im Oktober stattfindet.

Zwei ehrenamtliche Kräfte waren Teil einer Arbeitsgruppe, die für die Veröffentlichung des Buches „Laeven aan de Grenze“ verantwortlich zeichnet. Dies ist ein Foto-Sammelalbum über Dinxperlo und Umgebung in vergangenen und heutigen Zeiten. Das Album wurde von JUMBO Leussink in Dinxperlo in Zusammenarbeit mit der Stiftung Historisch Dinxperlo veröffentlicht. Die Seite 65 des Albums ist dem Grenzlandmuseum gewidmet. Ab August 2022 waren das Album und die Sammelbilder im JUMBO-Laden erhältlich. Das Interesse war enorm.

4. Öffnungszeiten

In den Monaten Mai Juni, Juli und August war das Museum von Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, sonntags von 13.30 bis 16.30 Uhr; im April, September und Oktober von 13.00 bis 16.30 Uhr. 2022 war das Museum insgesamt 726 Stunden für Besucher geöffnet.

5. Eintrittspreise

Der Eintrittspreis für Erwachsene wurde im März 2022 um € 1,00 auf € 5,00 erhöht. Für Kinder beträgt der Eintrittspreis weiterhin € 1,00. Eine Führung kostet € 10,00 pro Führer.

6. Übersicht Besucher

Anzahl Führungen: 14

Anzahl Museumsbesucher: 1438 (im vorigen Jahr 1177)

Anzahl Besucher der Homepage: 26.590 (+ 3881), wovon 15.446 (+ 2475) einmalige Besucher.

Herkunftsländer: Niederlande, Vereinigte Staaten, Deutschland, Israel, Frankreich und Großbritannien.

Fazit: Unsere Homepage wird immer häufiger aufgerufen.

Anzahl Follower: auf Facebook: 504, auf Instagram: 124.

7. Wirtschaftliche Nutzung im Jahre 2022

Zu Beginn des Haushaltsjahres hat der Vorstand beschlossen, in die Erneuerung der Dauerausstellung zu investieren. Die neun Informationstafeln zum Thema „Geschichte der Grenze“ wurden in Stahlrahmen montiert. Für den „Zolleinnehmer“ wurde eine größere Vitrine angeschafft. Als im Laufe des Jahres die Preise für Gas und Strom in die Höhe schossen, zeigte sich, dass die in den Vorjahren getroffenen Entscheidungen, das Dach zu isolieren, die Fenster doppelt zu verglasen und LED-Beleuchtung anzuschaffen, richtig waren und zu Kosteneinsparungen führten. Der Jahresabschluss 2022 schloss mit einer kleinen positiven Bilanz. Der Gewinn wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die Investitionen sind vornehmlich durch Spenden der „Freunde des Museums“ finanziert worden. Zur großen Freude des Vorstands ermöglichen diese Spenden es erst, die geplante Erneuerung des Museums und der Ausstellungen auch tatsächlich durchführen zu können. Auch für 2023 sind weitere Investitionen geplant.

8. Ehrenamtliche Mitarbeiter

Das Grenslandmuseum kann nur dank des Einsatzes einer großen Gruppe von begeisterten ehrenamtlichen Mitarbeitern bestehen. Der Vorstand ist sich dessen bewusst und ist ständig auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen. Die Zahl der ehrenamtlichen Kräfte blieb mit 37 Personen konstant.

Am Donnerstag, den 31. März 2022, lernten die Mitarbeiter/innen die erneuerte Dauerausstellung kennen. Während dieses Mitarbeitertreffens zur Saisonöffnung, das zunächst in der Dorpskerk begann, wurden der Ablauf des Museumsalltags erklärt und Fragen beantwortet. Schatzmeister Diepenbroek gab mittels einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick darüber, was sich in den Jahren 2020 und 2021 getan hatte.



Gerrit van Veen, der Vorsitzende der Stiftung “Beheer Pand Markt 1-3”, erzählte von der Arbeit dieser Stiftung und überreichte eine außergewöhnliche Anstecknadel, die in den Kriegsjahren von seinem Opa benutzt wurde.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten alle ehrenamtlichen Mitarbeiter ein Heft mit Hintergrundinformationen über die “Geschichte der Grenze”. Der Vorstand hofft, dass die Broschüre den Mitarbeitern zur Quelle für Geschichten wird, die man den Besuchern erzählen kann. Das Heft wurde von Berend Enserink geschrieben. Er entwickelte auch die Informationstafeln für die gleichnamige Teilausstellung auf der Opkamer. Der ehrenamtliche Mitarbeiter Sven Hergaarden – Leeuw Design – gestaltete die Info-Tafeln grafisch.

Am Samstag, 26. November 2022 trafen sich viele Ehrenamtliche im Michaelstreff hinter der St. Michaelskirche in Suderwick, um das Museumsjahr 2022 mit einem gemütlichen Nachmittag abzuschließen. Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke standen bereit. In kurzen Ansprachen beschrieben die Vorsitzende und der Schatzmeister das hinter uns liegende Museumsjahr. Vereinzelt wurden Fragen beantwortet und Vorschläge vorgebracht. Danach gab es ein herrliches Buffet, bevor man zum gemütlichen Teil überging.

9. Spenden und Subventionen

Neben dem jährlichen Zuschuss der Gemeinde Aalten und den Spenden der „Freunde des Museums“ erhielt das Grenslandmuseum 2022 eine Spende der Rabobank Graafschap im Rahmen eines Votums der Mitglieder. Mehr als 50 Rabobank-Mitglieder stimmten für das Grenslandmuseum. Die Stimmen ergaben eine Spende in Höhe von 294,66 €.

10. Ausstellung(en)

Die Dauerausstellung wurde von Grund auf erneuert. In den neuen Vitrinen stehen viele interessante Objekte. Im vorderen Ausstellungsraum wurde eine Ausstellung über die ehemalige Gemüseauktion in Dinxperlo gezeigt.

Diese Aktivitäten wurden bereits unter Punkt 2 “Start des Museumsjahres 2022” angesprochen.

11. PR-Aktivitäten

Die Medien Website, Facebook und Instagram wurden immer häufiger genutzt und regelmäßig aktualisiert. Im Jahr 2022 wurden zudem zwei Ausgaben von „De Nieuwsflits/Der Neuigkeitenticker“ herausgebracht und per E-Mail an die ehrenamtlichen Kräfte und die „Freunde des Grenslandmuseums“ versandt. Alle Ausgaben von „De Nieuwsflits/Der Neuigkeitenticker“ sind im Archiv unserer Website zu finden. Die Wochenmagazine „De Band“ und „Aalten Vooruit“ veröffentlichten einige ausführliche Artikel über das Grenslandmuseum. Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums legten im März viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück, um die Museumsbroschüre auf allen Campingplätzen, Touristeninformationen, Hotels, Pensionen usw. auszulegen.

Neu im Jahre 2022 - Geschenkgutschein des Museums: In einem ansprechenden Umschlag befinden sich eine Eintrittskarte ins Museum für 1 Person + Museumsflyer + Aufkleber. Preis 5,00 €. Es gibt auch einen Geschenkgutschein für mehrere Personen + Führung.

2022 wurde zudem ein gemeinschaftliches grenzüberschreitendes Kulturpaket des Nationalen Untertauchermuseums Aalten, des Textilmuseums Bocholt, des Grenslandmuseums Dinxperlo, des Gutes Heideveld in Spork und der Heerlijkheid in Bredevoort beschlossen. Die Planung wurde vom Bureau Achterhoek Tourism unterstützt.

Das Netzwerk Euregio Industriekultur zeichnete das Grenslandmuseum als „Ankerpunkt“ innerhalb des großen Netzwerkes aus. Im Laufe des Jahres 2023 wird die entsprechende Plaquette in einem Festakt an der Außenwand des Museums angebracht werden.



12. Verbindungen

Das Grenslandmuseum ist angeschlossen bei: Stiftung Achterhoek Tourism, Netzwerk Euregio Industriekultur, Fremdenverkehrsverein VVV der Gemeinde Aalten, Stiftung Erfgoed Gelderland, Denkmalschutzbehörde Gelderland und das Niederländische Museumsregister.

Enge Kontakte bestehen zu: Gemeinde Aalten, Stiftung Historisch Dinxperlo, Stiftung Dinxperwick, Heimatverein Suderwick, Stiftung Stolpersteine Dinxperlo und zum Nationalen Untertauchermuseum in Aalten.

13. Außergewöhnliche Aktivitäten



Am 15. Mai 2023 organisierte das Museum einen Tag der offenen Tür. Im Wochenblatt "De Band" erschien ein ausführlicher Artikel über die vielen Erneuerungen im Museum. Der Tag Personen besuchten das Museum, wobei eine erfreuliche Anzahl der

Besucher aus Deutschland kam. An der Preisfrage, wie viele Stempel im Museum zu sehen sind, nahmen 14 Besucher teil. Die zwei Hauptgewinner erhielten je einen Gutschein für freien Eintritt ins Museum.

An beiden Tagen des offenen Denkmals (11. und 12. September 2022) war das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Besucher hatten an diesen Tagen freien Eintritt. 113 Besucher wurden willkommen geheißen. Viele von ihnen warfen einen freiwilligen Beitrag in die Spendendose.

Am Montag, den 7. November 2022, um 19.30 Uhr fand der jährliche Grenslandvortrag statt, dieses Mal in der Dorpskerk. Eingeladen waren Robert-Jan Rijks und Henk Rijks zu einem Vortrag über: "Theo Rijks – Die Geschichte eines Mannes, der Grenzen durchbricht". Der Vortrag sollte in Interview-Form gestaltet werden, wobei die beiden Gäste von der Vorsitzenden, Marijke Verschoor-Boele, interviewt werden sollten.

Musikalische Umrahmung: Duo "AlleS ANDèS".

Sven Hergaarden entwarf ein schönes Veranstaltungsposter. "DE BAND" und "AALTEN VOORUIT" wiesen in einem Artikel auf diesen Abend hin.

Der Eintritt war frei, Kaffee und Tee ebenfalls. Ein freiwilliger Beitrag wurde natürlich gern gesehen.

Nach Veranstaltungsende bestand die Möglichkeit, die Bücher von Robert Jan Rijks zu bestellen.

Soweit die Planung, doch es kam anders: Wegen einer Infektion mit Corona-Viren konnte Robert-Jan Rijks nicht anwesend sein. Erfreulicherweise erklärte sich der ehemaliger Kollege Willy te Grotenhuis bereit, über die Arbeit von Theo Rijks in der ehemaligen Teppichfabrik Prins zu erzählen. Mehr als 80 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Abend.



Im Dezember beteiligte sich das Museum an der 5. Internationalen Krippentour Dinxperwick. Hinter den Fenstern an der Vorderseite und am Prins-Claus-Platz waren mehrere beleuchtete Krippen zu bewundern.

14. Vorschau auf das Museumsjahr 2023

Im ersten Quartal des neuen Jahres waren ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums damit beschäftigt, den Teppichboden im Vorderhaus zu erneuern. Der Eingangsbereich wurde durch die Erweiterung des Empfangstresens attraktiver gestaltet. Ein hoher Thekenstuhl dahinter dient der Bequemlichkeit des diensthabenden Personals. Ein neuer Tisch mit vier Stühlen rundet das Ganze ab.

Im Eingangsbereich erzählt eine neue Info-Tafel die Geschichte des Gebäudes Markt 3. Gebrauchsgegenstände aus dem alten Gebäude werden in einer Vitrine gezeigt.

In diesem Raum zeigt die Künstlerin Marianne Bellenhaus Gemälde und Kunstwerke unter dem Titel „Grenzerfahrung“.

Im vorderen Ausstellungsraum wird eine Ausstellung über den „Freitagsmarkt Dinxperlo“ aufgebaut. Im Jahr 2023 ist es 60 Jahre her, seit der erste Freitagsmarkt stattfand. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Freitagsmarkt Dinxperlo“ zusammengestellt.

Aus administrativer Sicht stehen für 2023 einige wichtige Themen auf der Agenda: Ein neuer Führungsplan 2023-2028, ein neuer Managementplan für Erfassung, Behandlung und Lagerung der Kollektion und ein Lehrplan.

15. Ämter und Nebenämter der Vorstandsmitglieder

Marijke Verschoor-Boele: Vorsitzende der Stiftung Grenslandmuseum, Regionalmanagerin Achterhoek und Mittel-Gelderland bei der Stiftung Prago, freie Mitarbeiterin /Korrespondentin Achterhoek Nieuws für „De Band“ und „Aalten Vooruit“, freie Mitarbeiterin/Dozentin für Niederländisch beim Institut Taaltaal, freie Mitarbeiterin/Dozentin für Niederländisch (Privatunterricht), ehrenamtliche Mitarbeiterin Kerkje de Rietstap.

Theo Diepenbroek: Schatzmeister Stiftung Grenslandmuseum, Schatzmeister Stiftung Historisch Dinxperlo, Mitglied PBO-Rat Sender „Aladna FM“.

Berend Enserink: Schriftführer Stiftung Grenslandmuseum.

Jannie Obbink: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum.

Sonja Rexwinkel: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum, Mitglied der Arbeitsgruppen Ausstellungskommission und Geschichtenfänger sowie Übersetzerin, Vorstandsmitglied „Kerkje De Rietstap“, Vorstandsmitglied Stiftung Historisch Dinxperlo.

Eppie Blaauw: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum.

Arnold Betting: Vorstandsmitglied Stiftung Grenslandmuseum sowie Hausmeister des Museumsgebäudes.

Dieser Jahresbericht wurde durch den Schriftführer Berend Enserink zusammengestellt und während der Vorstandsversammlung am 21 März 2023 genehmigt.

Übersetzung: Sonja Rexwinkel